

Schützenkreis 2600 im PSSB

Ausschreibung der Ligakämpfe Herbst 2018

Die Durchführung der Ligakämpfe des Kreises 2600 erfolgt nach der aktuellen Rundenwettkampfordnung des PSSB.
(Die Rundenwettkampfordnung findet sich auf der Seite des PSSB -> Verband -> Satzungen und Ordnungen)

Ausgeschrieben werden folgende Disziplinen:

1. Luftgewehr	40 Schuss	1 Schuss pro Scheibe	
2. Luftgewehr Auflage	30 Schuss	1 Schuss pro Scheibe	
3. Luftpistole	40 Schuss	2 Schuss pro Scheibe	
4. Unterhebelrepetierer cal .22	40 Schuss (20 stehend, 20 knieend)		5 Schuss pro Scheibe
5. Unterhebelrepetierer GK	40 Schuss (20 stehend, 20 knieend)		5 Schuss pro Scheibe

Sofern sich die Mannschaftsführer auf mehr Schüsse pro Scheibe verständigen, kann hiervon abgewichen werden.
Für Schießzeiten und Ablauf in den einzelnen Disziplinen gilt die Sportordnung des DSB.

Die Ligen bestehen grundsätzlich aus vier Mannschaften. Dabei finden Hin- und Rückkämpfe statt.

Die **unterste** Liga einer Disziplin kann auch aus mehr als vier Mannschaften bestehen.

In diesen Fällen schießt jede Mannschaft nur **einmal** gegeneinander, Rückkämpfe finden nicht statt.

Die Wettkämpfe finden immer am selben Tag statt, wobei die vorne stehende Mannschaft Heimrecht hat.

1. Startberechtigt sind nur Mitglieder, die beim Pfälzischen Sportschützenbund gemeldet und im Besitz eines gültigen Sportpasses sind. RWK Teilnehmer, die mehreren Vereinen oder Verbänden angehören, dürfen in einem Kalenderjahr nur in unterschiedlichen Disziplinen für verschiedene Vereine oder Verbände in den Ligawettkämpfen starten.
 2. **Jede** Rundenwettkampfmannschaft benennt einen Mannschaftsführer. Dieser Mannschaftsführer ist dem RWK-Obmann spätestens mit Ende Meldefrist bekannt zu geben (Ziffer 15).
 3. Die Termine sind verbindlich, es erfolgt keine gesonderte Einladung
 4. Scheiben stellen die gastgebenden Vereine. Insofern sind auch Mannschaften die auf ihr Heimrecht verzichten (müssen) Gastgeber und stellen die Scheiben zur Verfügung, sofern die Mannschaftsführer nichts anderes vereinbaren. Werden bei einem Rundenwettkampf elektronische Scheiben verwendet sind die Regeln 0.4.3 der SpO des DSB zu beachten. Es dürfen Scheiben ohne DSB Zeichen verwendet werden.
 5. Die Verlegung eines RWK ist gestattet, wenn sich die Mannschaften darauf verständigen. Eine Verlegung nach dem festgesetzten Wettkampftermin ist nicht gestattet. Ausnahmen kann der RWK-Obmann in dringenden Fällen zulassen. Der RWK-Obmann ist in jedem Fall von einer Verlegung zu informieren.
 6. Alle Schützen der beteiligten Vereine müssen gleichzeitig antreten. Die Auswertung übernehmen die Mannschaftsführer.
 7. Schützen, die zu einem Lehrgang oder Wettkampf des PSSB, LLZ oder DSB einberufen werden, können vorschießen, wenn der Einberufungstermin mit dem Wettkampftermin übereinstimmt. Vorschießen aus anderen Gründen kann nur nach vorheriger Absprache und Genehmigung beider Mannschaftsführer gestattet werden. Ein Vorschießen findet immer auf dem gegnerischen Stand statt, auch wenn die Mannschaft des vorschießenden Schützen Heimrecht hätte.
 8. Wettkampfbeginn /
Wettkampfklassen
- | | | |
|-----------------------------|---------|-----------|
| Luftgewehr Auflage*) | Sonntag | 10.00 Uhr |
| Sportpistole .22lfB Auflage | Sonntag | 10.00 Uhr |
| Luftgewehr | Sonntag | 10.00 Uhr |
| UHR | Samstag | 14.00 Uhr |
| Luftpistole | Freitag | 19.30 Uhr |

*) Auflagedisziplinen ab Altersklasse und älter

Die behördlich festgelegten Schießzeiten auf gegnerischen Standanlagen sind ebenso zu beachten wie das gesetzlichen Regelungen an Sonn- und Feiertagen. Falls notwendig müssen abweichende Termine vereinbart werden.

9. Mannschaftsstärke: Jede Mannschaft kann bis zu **5 Schützen** einsetzen.
10. Wertung:
- a) Die Wertung erfolgt nach Ringen
 - b) Die Ergebnisse der 3 besten Einzelschützen je Mannschaft werden addiert
 - c) Gruppensieger ist die Mannschaft mit der höchsten Ringzahl in ihrer Gruppe. Bei Ringgleichheit entscheidet der direkt Vergleich der betroffenen Mannschaften.
 - d) Innerhalb der Ligen des Kreises 2600 steigt der Gruppensieger nur auf, wenn die Durchschnittsringzahl je Wettkampf höher ist, als die des letztplatzierten der übergeordneten Liga.
 - e) Einzelsieger einer Gruppe ist der Schütze / Schützin, der / die den höchsten Ringdurchschnitt erzielt hat. Gewertet werden nur Schützen / Schützinnen, die an allen Wettkämpfen teilgenommen haben.
 - f) Tritt eine Mannschaft mit weniger als drei Schützen an (vorgeschossene mitgerechnet), wird für die unvollständig angetretene Mannschaft der Wettkampf mit 0 Ringen gewertet.

11. Kosten und Gebühren: Das Startgeld beträgt 13,00 Euro je Mannschaft. Der Betrag wird vom Kreis in Rechnung gestellt und ist umgehend nach Erhalt der Rechnung auf das angegebene Kreiskonto zu überweisen.

Die Einspruchgebühr beträgt 25,00 Euro. Bei Ablehnung des Einspruchs verfällt die Einspruchgebühr. Einsprüche gegen die Wertung eines Wettkampfes sind schriftlich unter Hinzufügen der Einspruchgebühr beim RWK-Obmann einzureichen. Bei Einsprüchen während des Wettkampfes ist der Einspruchgrund sofort der gegnerischen Mannschaft mitzuteilen und auf dem Ergebnisformular das Weiterschießen "unter Vorbehalt" zu vermerken.

Wird der Mannschaftsführer nicht oder verspätet gemeldet (Ziffer 2) wird eine Strafgebühr von 10 Euro fällig.

Tritt eine Mannschaft zu einem Wettkampf nicht oder nicht mit mindestens drei Schützen an, so wird bei ersten Mal eine Strafgebühr in Höhe von 10 Euro, beim zweiten Mal eine Strafgebühr in Höhe von 25 Euro erhoben werden. Als nächste Maßnahme wird die Mannschaft für die laufende Runde disqualifiziert und für die nächste Runde gesperrt.

Wird eine Mannschaft nach Bekanntgabe der endgültigen Gruppeneinteilung zurückgezogen, ist eine Gebühr von 25 Euro zu entrichten.

12. Die Ergebnisse sind **spätestens 3 Tage** (Poststempel) nach dem Wettkampf an den Liga-Obmann abzusenden, zu faxen oder per E-Mail zu übermitteln. Im Falle von Fax und E-Mail sind die Originale im Verein zu archivieren und nur nach gesonderter Aufforderung an den Obmann zu senden. Die Ergebnislisten werden auf der Internetseite des Kreises (www.sk-kh.jimdo.com) veröffentlicht.
13. Erhält der Liga-Obmann nicht innerhalb einer Woche die Ergebnisliste vom gastgebenden Verein, so wird der Wettkampf für diesen mit Null Ringen gewertet. Der Liga-Obmann besorgt sich die Ergebnisliste vom Gastverein. Von diesem wird das Mannschaftsergebnis und die Ergebnisse der Einzelschützen in die Tabelle mit aufgenommen.
14. Darüber, ob nach Beendigung aller Rundenwettkämpfe eine separate Siegerehrung stattfindet oder ob die Preise für Mannschafts- und Einzelschützen anlässlich des Kreisdelegiertentages im Folgejahr ausgegeben werden, wird anlässlich der diesjährigen Kreisdelegiertentagung abgestimmt.
15. An- oder Abmeldungen von Mannschaften der **Herbstrunde** sind bis zum **03.08.2018** möglich. Am 05.08.2018 erfolgt der Versand der endgültigen Einteilung.

Wir wünschen allen beteiligten Vereinen und deren Mannschaften einen guten Verlauf der Ligakämpfe und - Gut Schuss

Wichtig für alle Wettkämpfe mit Beteiligung der Bad Kreuznacher SG:

Dem KOSM Kurt Lauterwasser liegt nach, wie vor keine Schießeraubnis des Vereines vor.
Daher finden alle Wettkämpfe mit Beteiligung der Bad Kreuznacher SG, unabhängig von der Wettkampfeinteilung, **ausschließlich auswärts** statt.

Mit Schützengruß
Ligaobmann Kreis 2600 im PSSB
Ralf Bachmann, Kirchstr. 11b, 55566 Kirschroth
Tel.: 06751-853850, Fax: 032229352519
Mobil: 0171-2877526

→ Email: liga@sk-kh.de